

Pressemitteilung

Für Redaktionen

4. Februar 2016

Commerzbank eröffnet Repräsentanz in Peking für Kapitalmarktgeschäfte

- **Neue Lizenz erteilt durch die China Securities Regulatory Commission (CSRC)**
- **Genehmigung durch Beijing Administration for Industry and Commerce (BAIC) erfolgt**
- **Kunden profitieren noch stärker von internationaler M&A- und Kapitalmarktexpertise**

Die Commerzbank hat von der CSRC und der BAIC die Genehmigung zur Eröffnung einer Repräsentanz in Peking für Kapitalmarktgeschäfte erhalten. So können Kunden ab sofort noch stärker von der internationalen Investmentbanking Expertise der Commerzbank profitieren. Mit der neuen Repräsentanz stärkt die Commerzbank ihr Angebot für Unternehmen und Institutionen. Diese erhalten nunmehr aus Peking heraus einen Zugang zu internationalen Kapitalmärkten, beispielsweise in Europa, sowie entsprechende Offshore M&A Expertise.

„Trotz volatilen Aktien- und Währungsmärkten wird China mit einem Wachstum von etwa 6 Prozent einer der wichtigsten Märkte für deutsche und europäische Kunden bleiben“, sagte Nick Johnston, Leiter Commerzbank Corporates & Markets Asia und ergänzt: „Chinesische Unternehmen zeigen wachsendes Interesse für Investitionen in Deutschland und Europa und haben einen Bedarf an passenden Offshore Finanzierungslösungen. So agierte die Commerzbank im Jahr 2014 als gemeinsamer Global Coordinator und gemeinsamer Lead Manager bei der Platzierung der ersten Offshore Renminbi Anleihe der China Construction Bank in Frankfurt. Durch die neue Repräsentanz können wir unsere Kunden innerhalb und außerhalb Asiens noch besser bei Expansionsplänen und Finanzierungsvorhaben unterstützen.“

China gehört zu den führenden Investoren in Deutschland. Deshalb ist die Marktexpertise der Commerzbank von besonderem Interesse für chinesische Unternehmen und Institutionen. Die Commerzbank ist Deutschlands größte Firmenkundenbank und mit vier Filialen in China vertreten: Shanghai, Peking, Hong Kong und Tianjin. Seit über 50 Jahren ist die Commerzbank in Asien tätig und seit 30 Jahren in Peking. „Wir erwarten weiterhin eine robuste Entwicklung der chinesischen Wirtschaft. Auch langfristig setzen wir als Bank auf China: Das Land ist ein große Volkswirtschaft mit erheblichem Potenzial.“ sagte Stefan Otto, Regionalvorstand Asien der Mittelstandsbank.

In den letzten fünf Jahren sind die Corporates & Markets Erträge in Asien durchgehend zweistellig gewachsen. Zugleich wurde das Leistungsangebot in Asien stetig ausgebaut. So erhielt die Commerzbank im Juni 2015 von der State Administration of Foreign Exchange (SAFE) die Handelslizenz für Onshore Devisenoptionen (FX) in China. Dieses ermöglicht chinesischen Unternehmen und Institutionen den Kauf und Verkauf von Devisenoptionen sowie mehr Flexibilität bei der Absicherung von Renminbi Währungsrisiken durch strukturierte Lösungen.

Corporates & Markets (C&M), das Investmentbanking der Commerzbank, unterstützt Unternehmen und institutionelle Kunden in Asien vor Ort. Auf diese Weise erhalten Unternehmen Zugang zu Kapitalmärkten ebenso wie Expertise im Risikomanagement. Zudem unterstützt C&M institutionelle Kunden bei internationalen Finanzierungsvorhaben.

Darüber hinaus zählt die Commerzbank in Asien zu den bedeutenden Market Makers im Exchange-Traded-Funds (ETF)-Markt, insbesondere in Hongkong, Singapur und in Thailand. Im Jahr 2015 war die Commerzbank, mit Blick auf die Zahl der Produkte, der führende ETF Market Maker in der Region. Im März des gleichen Jahres hat die Commerzbank gemeinsam mit der CCB International Asset Management Limited (CCBI) den ersten chinesischen RQFII Renminbi Geldmarkt ETF an eine europäische Börse gebracht.

Im November 2015 hat die Commerzbank in Zusammenarbeit mit der Bank of China International sowie der China Construction Bank International die zwei ersten ETFs an der neuen China Europe International Exchange (CEINEX) gelistet. Die CEINEX wurde im November in Frankfurt gestartet und ist ein Joint Venture von Shanghai Stock Exchange (SSE), Deutsche Börse und China Financial Futures Exchange (CFFEX).

Pressekontakte

Tim Seifert: +49 69 136 81771

Claire Tappenden: +44 (0)20 7475 5161

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren ein umfassendes Portfolio an Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an. Die Commerzbank finanziert über 30% des deutschen Außenhandels und ist unangefochtener Marktführer in der Mittelstandsfinanzierung. Mit den Töchtern comdirect und der polnischen mBank verfügt sie über zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Die Commerzbank betreibt mit rund 1.100 Filialen

sowie rund 90 Geschäftskundenberatungszentren eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank rund 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Die 1870 gegründete Bank ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2014 erwirtschaftete sie mit durchschnittlich rund 52.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von knapp 9 Milliarden Euro.